

SVC Medienmitteilung – Prix SVC Espace Mittelland

Heiniger AG gewinnt den Prix SVC Espace Mittelland 2017

Bern, 8. März 2017

Die Gewinnerin des Prix SVC Espace Mittelland 2017 ist die Heiniger AG aus Herzogenbuchsee, Marktführerin in Produkten für die Tierschur. Der zweite Platz geht an die Moser-Baer AG aus Sumiswald, Spezialistin im Bereich Uhrenanlagen und Präzisionsmechanik. Den dritten Preis holt sich das Holzbauunternehmen Kühni AG aus Ramsei. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Armin Strom AG aus Biel, die Carrosserie HESS AG aus Bellach sowie die Furrer + Frey AG aus Bern. Diese sechs Preisträger konnten sich in einem mehrstufigen Nominationsprozess gegen 200 Unternehmen der Region durchsetzen und sich den 1'400 Gästen im Kursaal Bern präsentieren.

Die Heiniger AG hat die 16-köpfige Expertenjury in jeder Hinsicht überzeugt. Dank zahlreicher Innovationen und der konsequenten Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse ist die Heiniger AG heute Weltmarktführer im Geschäft mit Tierschuren: Millionen Nutztiere wie Schafe, Kühe, Pferde oder auch Hunde und Kamele werden weltweit tagtäglich mit Heiniger Geräten geschoren und gepflegt. «Die Heiniger AG hat die Jury durch ihr innovatives Geschäftsmodell beeindruckt. Dem Familienunternehmen ist es gelungen, sich in einer hart umkämpften Weltmarktnische zum Marktführer zu entwickeln. Ein Hauptgrund dafür ist die Top-Qualität der „SwissMade“ Produkte sowie das Verstehen der wirklichen Kundenbedürfnisse weltweit.» strich Jurypräsident Walter Steinlin in seiner Laudatio heraus. Das Familienunternehmen wurde 1946 von Hermann Heiniger gegründet und wird heute in dritter Generation von CEO Daniel Heiniger geführt. Es beschäftigt über 100 Mitarbeitende, davon 33 in der Tochtergesellschaft in Australien und acht in Neuseeland.

Zweiter und dritter Platz für die Moser-Baer AG und die Kühni AG

Der zweite Platz geht an die Moser-Baer AG aus Sumiswald, Herstellerin der legendären Bahnhofuhr. Mit der Marke MOBATIME ist das Familienunternehmen, das heute von Geschäftsführer Reto Reist geführt wird, international führend in der Entwicklung, Produktion und Verkauf von Uhrenanlagen, Zeitsystemen und Zeitreferenzen. Weltweit sind mehrere zehntausend Anlagen von Moser-Baer auf Flughäfen, Bahnhöfen oder Spitälern in Betrieb. Ein zweites Standbein hat sich das Unternehmen im Bereich Medizinaltechnik aufgebaut. „Schweizer Qualität, Informationstechnologie und ein hohes Serviceverständnis fliessen tagtäglich in die Produktentwicklungen und Dienstleistungen ein“, erklärte Walter Steinlin den Erfolg des Unternehmens. Und weiter „Mit strategischen Übernahmen ist das Unternehmen seit 1938 kontinuierlich gewachsen und gehört heute mit 140 Mitarbeitenden zu einem der wichtigsten Arbeitgeber im Emmental.“

Mit dem dritten Platz ausgezeichnet wurde die Kühni AG aus Ramsei. Aus einer ursprünglichen Zimmerei entstand ein führender Gesamtanbieter im Holzbau. Mit 160 Mitarbeitenden, davon 34 Lernende, bietet das Familienunternehmen von der Planung bis zum schlüsselfertigen Hausbau eine durchgängige Marktleistung an.

Weitere vorbildliche Preisträger

Weitere Preisträger des Abends sind die Uhrenmanufaktur Armin Strom AG aus Biel, die auf Fahrzeugbau spezialisierte Carrosserie HESS AG aus Bellach sowie die auf Fahrleitungsbau spezialisierte Furrer + Frey AG aus Bern.

Stelldichein der Wirtschaft im Espace Mittelland

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Espace Mittelland bereits zum zwölften Mal vorbildliche Klein- und Mittelunternehmen (KMU) der Region aus, die durch ihre Produkte, durch ihr innovatives Geschäftsmodell sowie durch einen nachhaltigen Erfolgsausweis überzeugen. Durch den Anlass im Kursaal Bern führte Moderator Patrick Rohr. 1'400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur machten die Verleihung erneut zu einem wichtigen Treffpunkt der Wirtschaft im Espace Mittelland.

Bei dieser Preisverleihung hatte auch der SVC selbst etwas zu feiern – seine 50. Prix SVC Verleihung. Seit der ersten Austragung in Bern im Jahre 2003 wurden schweizweit an 50 Prix SVC Verleihungen insgesamt 299 Unternehmen in sieben Wirtschafts- und drei Sprachregionen ausgezeichnet.

Bildmaterial

Aktuelle Impressionen zum Anlass:

<http://media.pprmediarelations.ch/Projekte/Maerz+2017/Prix+SVC+Espace+Mittelland+2017>
www.swiss-venture-club.ch

Für Rückfragen:

Sabine Herren, OK-Präsidentin und SVC Geschäftsführerin

sabine.herren@swiss-venture-club.ch

Medienstelle:

Paulina Blank, SVC Kommunikation

paulina.blank@swiss-venture-club.ch, Telefon: 076 330 9156

Sabrina Plattner, SVC Kommunikation, Telefon: 031 358 52 57

sabrina.plattner@swiss-venture-club.ch

Hintergrundinformationen:

Der Swiss Venture Club (SVC) ist ein unabhängiger, non-profit-orientierter Verein von Unternehmern für Unternehmer mit dem Ziel, KMU als treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft zu unterstützen und zu fördern sowie zur Schaffung und der Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Schweiz beizutragen. Der SVC schafft in sieben Wirtschaftsregionen Kontakt- und Netzwerkmöglichkeiten für seine über 2800 Mitglieder und generiert unternehmerische Impulse für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Als Austauschplattform von Praktikern für Praktiker schafft der SVC den Nährboden für erfolgreiche Ideen und Geschäftsmöglichkeiten und bietet damit einen Mehrwert für KMU. Der SVC bietet neben dem wertvollen Netzwerk speziell auf KMU ausgerichtete Dienstleistungen und Veranstaltungen in fünf verschiedenen Bereichen an: Prix SVC, SVC Bildung, SVC Finanz, SVC Politik und auch im Bereich SVC Sport. Weitere Informationen unter www.swiss-venture-club.ch.